

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, [1813?]

Die schwarzhalsige Wachtel

[urn:nbn:de:bsz:31-263438](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263438)

Die schwarzhalsige Wachtel.

(*Tetrao nigricollis.*)

Von der Größe der gemeinen Wachtel und etwa $6\frac{1}{2}$ Zoll lang. Sie hat einen aschgrauen nicht eben starken Schnabel, und an den Füßen nur 3 Vorderzehen, wie der Trappe. Die obern Theile des Kopfes sind schwarz und weiß, gelbroth gemischt; die Seiten des Halses tief herab aschfarben, gelbroth und schwarz geschächt; die Kehle, der Unterhals bis auf die Brust sind schwarz; die Brust, der Bauch und die Schenkel aschfarben. Zu beiden Seiten an der Gegend der Brust hat das Gefieder eine gelbrothe Farbe; der obere Theil des Halses und Rückens ist gelbbraun und schwarz geschächt; die Deckfedern der Flügel sind unregelmäßig gelbroth und aschfarben melirt; außerdem haben sie noch unregelmäßige gelblich weiße Flecken, die größtentheils von einem weißen Streif begleitet sind; die Schulterfedern haben zum Theil dieselbe Farbe und dieselbe Zeichnung. Die untern Schwanzdeckfedern sind schwarz gestreift; die Schwungfedern braun, die 3 oder 4 äußern weiß gerändert; der Schwanz hat die Farbe der obern Theile des Körpers; die Beine sind aschgrau.

Die luisianische Wachtel.

(*Tetrao mexicanus.*)

Sie ist mit der vorigen, also auch mit der unsrigen, von einerlei Größe, und mißt bis zur Schwanzspitze 8 Zoll. Sie hat einen rothen ziemlich starken Schnabel; das Kopfgesieder ist oberwärts kastanienbraun und schwarz gemischt; neben jedem Auge läuft ein schwarzer Streifen hin, der von der Schnabelwurzel anfängt, und nach dem Halse herab breiter wird. Die Kehle ist weiß, etwas grau gefleckt; der Hinterhals kastanienbraun, ein wenig weiß und schwarz geschächt. Die obern Theile des Körpers, der Steiß und die Flügel sind kastanienbraun mit wellenförmigen schwarzen Streifen durchzogen; der Vorderleib ist bis zum After weiß mit schwarzen wellenförmigen Streifen gezeichnet; am Halse und an den Seiten mit einer Mischung von gelbrothen Flecken. Die braunen Schwungfedern haben graue Ränder und auswärts gelbrothe Flecken; die beiden mittlern Schwanzfedern sind kastanien